

Start-ups in Kenia

Geschäftsanhahnung | 05.10-09.10.2026



Deutsche Start-ups mit Kenias schnell wachsendem Innovationsökosystem verbinden 05.–09. Oktober 2026 | Fintech • Climate Tech • Health Tech

Vom **05.10.** bis **09.10.2026** führt die **AHK Services Eastern Africa Ltd.** gemeinsam mit der **Industrie- und Handelskammer zu Dortmund** und **Start2Group GmbH** im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine **länderspezifische Geschäftsanhahnungsreise** nach **Kenia** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Der Zielmarkt ist Kenia, die größte Volkswirtschaft in Ost- und Zentralafrika, die sich durch eine Bevölkerung von etwa 57 Millionen Menschen und eine überwiegend junge, digital vernetzte Bevölkerungsstruktur auszeichnet. Der Schwerpunkt liegt auf innovationsgetriebenen Start-ups, mit besonderem Fokus auf wachstumsstarken Bereichen wie:

- Fintech
- Insurtech
- Klimatechnologie

- Mobilität,
- Agri-Tech
- Gesundheitstechnologie
- Industrie

All dies wird durch eine starke digitale Infrastruktur und ein sich rasch entwickelndes Innovationsökosystem unterstützt, in dem die digitale Transformation und unternehmerische Aktivitäten rasch zunehmen.

Durchführer



Zielgruppe

Die Delegationsreise richtet sich an deutsche Start-ups. Insgesamt nehmen 8–12 Unternehmen teil. Diese Firmen streben eine internationale Expansion an und sind daran interessiert, Markteintrittsmöglichkeiten zu erkunden, Partnerschaften aufzubauen und sich in Kenias dynamischer Start-up-Landschaft zu etablieren. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Schaffung von Exportmöglichkeiten und der Erleichterung des Markteintritts durch gezielte Einblicke, Networking und B2B-Kontakte in vielversprechenden Sektoren wie Fintech, Climate Tech und Health Tech.

Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Start-ups können Kenias dynamisches Innovationsökosystem und die fortschrittliche digitale Infrastruktur nutzen, um in wachstumsstarke Sektoren zu expandieren. Chancen bieten sich in den Bereichen finanzielle Inklusion, nachhaltige Mobilität, Klimalösungen, digitale Landwirtschaft, Innovationen im Gesundheitswesen und industrielle Digitalisierung. Das Programm ermöglicht den Zugang zu lokalen Partnern, Investoren und Innovationszentren und unterstützt Unternehmen dabei, sich im regulatorischen Umfeld zurechtzufinden, B2B-Kontakte aufzubauen und skalierbare Geschäftsmöglichkeiten in unterversorgten Marktsegmenten zu identifizieren.

Das kenianische Ökosystem ermöglicht es deutschen Start-ups zudem, neue Modelle und innovative Ansätze in einem weniger regulierten Umfeld zu testen.



Deutsche Start-ups erschließen ein dynamisches Ökosystem, bauen Partnerschaften auf und skalieren Lösungen in den Bereichen Fintech, Klimatech, Gesundheit und darüber hinaus.

Vorteile der Teilnahme

Teilnehmende Unternehmen erhalten eine einzigartige, wirkungsvolle Plattform, um in Kenias rasch entwickelndes Innovationsökosystem einzutreten und dort zu wachsen. Durch eine sorgfältig zusammengestellte Mischung aus Einblicken, Kontakten und Unterstützung vor Ort sind Unternehmen in der Lage, ihren Markteintritt zu beschleunigen, Risiken zu minimieren und den strategischen Wert zu maximieren.

- Direkter Zugang zu Markteinblicken, strategischen Partnerschaften und hochwertigen Netzwerken
- Beschleunigter Markteintritt bei reduziertem Risiko durch lokale Expertise und strukturierte Unterstützung
- Erhöhte Sichtbarkeit und Wachstumschancen in Afrikas dynamischen, innovationsgetriebenen Sektoren

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
05.10.2026	Anreise der Delegation & Internes Briefing durch AHK Services Africa Ltd.
06.10.2026	Delegationsbriefing mit relevanten deutschen Institutionen, Informationsveranstaltung: „Geschäftschancen für deutsche Start-ups in Kenia“, Networking
07. – 08.10.2026	Durchführung von Unternehmensbesuchen sowie B2B Gesprächen mit relevanten Marktakteuren und Institutionen
09.10.2026	Weitere B2B Gesprächen und Rückreise der Delegation

Kosten, Bedingungen & Konditionen

Das Projekt ist Teil des Marktentwicklungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Die Teilnahmegebühr für Unternehmen richtet sich nach ihrer Größe:

- 250 € (netto) für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 2 Millionen € und weniger als 10 Mitarbeitende
- 850 € (netto) für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 150 Millionen € und weniger als 750 Mitarbeitende
- 1.500 € (netto) für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 150 Millionen € oder ab 750 Mitarbeitende

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen gemäß der De-minimis-Verordnung der EU zertifiziert. Es können maximal 15 Unternehmen teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht über weitere Projekte im Rahmen des Marktentwicklungsprogramms für KMU finden Sie unter www.gtai.de/mep.

Durchführer / Partner

Eine Netzwerkinitiative, die deutsche KMU (Mittelstand) vernetzt und dabei unterstützt, Geschäftspartnerschaften aufzubauen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit in ganz Afrika auszuweiten.



Das Projekt wird von AHK Services Eastern Africa Ltd., der Dienstleistungsgesellschaft der

Deutschen Industrie- und Handelskammer für Ostafrika, in Zusammenarbeit mit der Start2 Group GmbH durchgeführt.



Die Industrie- und Handelskammer Dortmund vertritt und unterstützt Unternehmen in Dortmund, Hamm und im Kreis Unna.

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Sie tritt als starke Stimme für die regionale

Wirtschaft auf, bietet Unternehmen praktische Beratung und vernetzt sie mit relevanten Partnern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung.

Start2 Group

Die Start2 Group GmbH ist ein internationales Innovations- und Beratungsunternehmen, das Start-ups, Großunternehmen und Kunden aus dem öffentlichen Sektor dabei unterstützt, durch Markteintrittsprogramme, Venture Building und die Entwicklung von Ökosystemen weltweit zu expandieren.

Anmeldung und Kontakt

AHK Services Eastern Africa Ltd.
Anne Kamau, Project Manager – Market Entry & Business Development
E-Mail: anne.kamau@kenya-ahk.co.ke

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Dominik Stute, Regional Policy | International
Head of Unit: Innovation | Industry | International Networks
E-Mail: d.stute@dortmund.ihk.de

Start2 Group GmbH
Corinna Martin, Global Project Manager German Accelerator
E-Mail: corinna.martin@start2.group

Anmeldeschluss: 07. August 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

